

## Der Bundesfachreferent F4C berichtet ...

### Neuer Landesfachreferent für Tirol:



Um der Stagnation der beiden Klassen F4C und Semi-Scale entgegenzuwirken werden engagierte Modellflieger benötigt, die nicht nur Fachkenntnisse in diesen Klassen haben, sondern sie auch an andere weiter geben können. Es freut mich daher besonders, dass Herr DI Dr. Techn. Eugen Singer das Landesfachreferat für Tirol übernommen hat. Damit steht in Tirol nicht nur ein äußerst versierter Erbauer von Scale-Modellen, sondern auch einer unserer Spitzenpiloten für diese Tätigkeit zur Verfügung. Ich weiß, er wird seine Arbeit im Sinne der "Naturgetreuen" mit aller Kraft durchführen. Das Bundesfachreferat, die Landesfachreferenten und alle Freunde der Scale-Klassen wünschen Eugen, dass seine Bemühungen auf fruchtbaren Boden fallen.

### Punkterichterkurs:

Da bei 3 Bewerbungen 2006 ein Engpass bei den Punkterichtern auftrat und einige der "alten" Punkterichter eine Verlängerung ihrer Lizenz benötigten, wurde für 2007 ein Punkterichterlehrgang ausgeschrieben. Der Kurs fand am 14. und 15.04.2007 beim MFC Weichstetten (Quartier: Gasthof zur Sonne) statt. Herrliches Wetter begleitete uns beide Tage. Dank der freundlichen Unterstützung durch den MFC Weichstetten durften wir den Modellflugplatz sowohl für Praxis als auch Theorie benutzen. Von meiner Seite herzlichen Dank dafür!

Einer unserer Spitzenpiloten, Ernst Passenbrunner, kam am Samstag mit seiner Thunderbold auf den Platz, um speziell den neuen Punkterichtern einen Begriff zu vermitteln, wie Figuren richtig und falsch geflogen werden können. Dieser Teil des Kurses fand großen Anklang. Es wurde auch gleich ungewollt demonstriert, dass es bei starkem Querwind und Verwirbelungen (Ostwind sorgt immer wieder für Adrenalinschübe) nicht gerade leicht ist, mit einem Scale-Modell eine ordentliche Landung zu zeigen.

Besonders gefreut hat mich, dass sich 5 neue Interessenten für die Tätigkeit als F4C-PR fanden und mit Elan bei der Sache waren. Die versierten PR im Kurs steuerten mit Ihrer Erfahrung einiges dazu bei, die Materie nicht trocken, sondern locker "an den Mann" zu bringen. Bemerkenswert ist, dass ein PR aus der F3A-Szene mal "Scale-Luft" schnuppern wollte und herausfand, dass trotz einfacherer Figuren (im Vergleich zum F3A-Programm) die Beurteilung doch nicht so leicht scheint, wie man glaubt. Es ist sicher nicht einfach, den Spagat zwischen F3A und Scale zu machen. Er war ganz erstaunt, dass man auch 100m am Stück Geradeaus fliegen und eine Rolle nicht unbedingt "an der Schnur" geflogen werden kann :-)).

Vom 1. Vergleichsfliegen der Experimentalklasse Flying Only (am 05. + 06.05.2007 in Wr.Neustadt) werde ich Euch in der nächsten Ausgabe berichten.

Manfred

Ich wünsche unseren neuen Punkterichtern alles Gute und immer schönes Wetter bei ihrer Tätigkeit.



Die Kursteilnehmer und Ernst Passenbrunner (rechts vorne) mit seiner Thunderbold (2 fehlen, sind wohl Fotoscheu J )